

Ev. Männerverein Weddinghofen ehrt treue Mitglieder

Zur Jahreshauptversammlung lädt der ev. Männerverein Weddinghofen am Donnerstag, 13. März, um 19 Uhr ins Martin-Luther-Haus ein.

Holger Huckenbeck, Regionalreferent Männerarbeit am Hellweg und Handwerkervereine im Fachbereich Männer, Familie, Ehrenamt, hält ein Referat zur Männerarbeit der Evangelischen Kirche von Westfalen. Holger Huckenbeck, Reinhard Müller, Bezirksvorstand der Region Hellweg, und der Vorsitzende Christian Weischede werden die Ehrung der Jubilare der Jahre 2011 bis 2013 vornehmen.

Gäste und Interessenten sind wie immer zu der Veranstaltung eingeladen und herzlich willkommen.

Vortrag bei der VHS: Gesünder Leben durch erholsamen Schlaf

Die VHS Bergkamen setzt am Mittwoch, 19. März, um 19 Uhr im Treffpunkt ihre naturheilkundliche Vortragsreihe fort. Diesmal geht es um den gesunden Schlaf.

„Neue Kraft schöpfen durch erholsamen Schlaf“ – so lautet der Titel des nächsten Vortrages im Rahmen der naturheilkundlichen Reihe der Volkshochschule Bergkamen. Heilpraktikerin Claudia Lindemann referiert am Mittwoch, 19.03.2014, von 19:00-20:30 Uhr im VHS-Gebäude „Treffpunkt“ über den guten Schlaf und seine außerordentlich große Bedeutung für das eigene Wohlbefinden. „Nur wer gut schläft und sich in der Nacht

regenerieren kann, ist am nächsten Tag leistungsfähig, fit und ausgeglichen“, sagt Dozentin Claudia Lindemann.

Alles, was man über das Thema Schlaf wissen sollte, erfahren Interessierte an diesem Abend. Claudia Lindemann informiert über die sogenannte Schlafhygiene, klärt über die nötige Schlafdauer auf, gibt Anleitungen zur Selbsthilfe und Tipps aus dem Bereich der Naturheilkunde. Für die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist ein Kursentgelt in Höhe von 9,00 € zu entrichten.

Für diesen Kurs mit Kursnummer 3423 ist eine vorherige Anmeldung bei der VHS zwingend erforderlich. Anmeldungen nimmt das VHS-Team persönlich während der Öffnungszeiten montags bis freitags von 08.30 – 12.00 Uhr und montags, dienstags und donnerstags von 14.00 – 16:00 Uhr im Volkshochschulgebäude „Treffpunkt“, Lessingstr. 2, 59192 Bergkamen, entgegen. Eine Anmeldung per Telefon ist unter der Rufnummer 02307 / 284952 oder 284954 möglich. Online können Interessierte sich jederzeit online über <http://vhs.bergkamen.de> anmelden.

Feuerwehr im Einsatz: Auto brennt nach Unfall auf der A2

Mit Sirenen wurde am Freitagabend die Bergkamener Feuerwehr zu einem Unfall auf der A2 gerufen. Nach Mitteilung der Polizei kam es um 18.39 Uhr in Fahrtrichtung Hannover zwischen dem Autobahnkreuz Dortmund Nordost und der Anschlussstelle Kamen / Bergkamen zu einem Alleinunfall.

Vermutlich durch den Unfall stand das betreffende Auto wenig später komplett in Flammen. Verletzt wurde niemand. Wegen Löscharbeiten wurde die Richtungsfahrbahn Hannover voll

gesperrt. Der Verkehr staute sich hinter der Unfallstelle auf mehrere Kilometer zurück.

Zwei Schwerverletzte nach Auffahrunfall

Zwei Schwerverletzte forderte am heutigen Freitag, 7. März, ein Autounfall auf der Autobahn 44 in Fahrtrichtung Dortmund kurz hinter dem Autobahnkreuz Erwitte-Anröchte.

Aus bislang ungeklärter Ursache fuhr ein 27-jähriger Mann aus Dresden mit seinem Pkw auf das Heck eines vorausfahrenden Lkw auf. Nach Angaben des Dresdener hatte er kurz vor dem Unfall ein Fahrzeug auf dem mittleren von drei Fahrstreifen überholt und war dann wieder auf den rechten Fahrstreifen gewechselt. Hier prallte er mit seinem Auto frontal gegen das Heck des Lkw.

Bei dem Unfall verletzten sich der 27-Jährige und sein 58-jähriger Beifahrer schwer. Der 33-jährige Lkw-Fahrer blieb unverletzt. Es entstand ein Sachschaden von rund 26.000 Euro.

Bis zum Einsatzende um 7.40 Uhr bildete sich Rückstau auf der nur eingeschränkt befahrbaren Autobahn.

Bezirksbeamter Hans-Georg

Zech lädt Bürger zur Sprechstunde ein

Am Montag, 10. März, in der Zeit von 15 Uhr bis 16.30 Uhr, hat der zuständige Bezirksdienstbeamte für den Bereich Bergkamen-Südwest, Polizeihauptkommissar Hans-Georg Zech, ein offenes Ohr für die Sorgen und Nöte der Bürger. Die Bürgersprechstunde findet im Büro des Ortsvorstehers in der Verwaltungsnebenstelle Oberaden, Jahnstraße 31, statt.



Wem gehören die Ringe?



Fotos: Polizei Hamm

Die Polizei Hamm sucht die Eigentümer von zwei goldenen Ringen. Ein 14-Jähriger hatte die beiden Schmuckstücke bei sich, als er am 30. Januar nach einem versuchten Wohnungseinbruch auf dem Heidebrink festgenommen wurde. Zur Herkunft der Ringe schweigt der Jugendliche. Es ist anzunehmen, dass sie aus Straftaten stammen.

Hinweisgeber oder Eigentümer des möglichen Diebesgutes werden gebeten, sich mit der Polizei unter der Rufnummer 02381 916-0 in Verbindung zu setzen.



16. Bergkamener Gesundheitstag 2014 kommt bereits im Frühling

Der Bergkamener Gesundheitstag 2014 kommt ganz anders daher als seine 15 Vorgänger. Er findet nicht im Spätsommer, sondern im Frühling an einem Wochentag am 19. März statt. Und dann auch nicht unter freiem Himmel, sondern im Rathaus und Ratstrakt.



Zwei Gründe nennt Bürgermeister Roland Schäfer für diese Änderungen: Im September gebe es zu viele andere Veranstaltung und unter einem Dach sei man doch sehr wetterunabhängig.



Der umgebaute
gelbe
Schulbus.

Im Kern ist der Gesundheitstag 2014 die Wiederholung einer Gesundheitsaktion der Bergkamener Stadtverwaltung mit dem Katharinen-Hospital Unna. Von 11 bis 14 Uhr gibt es für die Rathaus-Mitarbeiter Beratungen, Schnelltests oder Schnupper-Entspannungsangebote. Da der Betrieb in der Verwaltung normal weitergeht, erhalten die Mitarbeiter Besuch von den Gesundheitsexperten in ihren Büros. Dort demonstrieren sie einfache Entspannungsübungen, zeigen, wie man richtig am Computer sitzt und massieren, wenn es notwendig ist, die Schultermuskulatur.

Ab 14 Uhr sind alle Bergkamener willkommen



Präsentierten das Programm des Gesundheitstags 2014 (v.l.) Thomas Hartl (Stadtmarketing), Roland Schäfer, Johannes Valerius vom Katharinen-Hospital und Karsten Quabeck (Stadtmarketing).

Ab 14 Uhr sind bis 17 Uhr alle Bergkamenerinnen und Bergkamener herzlich willkommen. Mit den Physiotherapeuten gibt es im Ratsaal Bewegungsübungen. Vor dem Rathaus parkt der umgebaute gelbe amerikanische Schulbus, den das Katharinen-Hospital bei ihren Informationstouren einsetzt. Raucher können

sich beraten lassen, wie sie ihre Sucht loswerden. Kostenloses Blutdruckmessen oder Zucker- und Cholesterin-Schnelltests stehen ebenfalls auf dem Programm wie die Beratung in Ernährungsfragen und für werdende Eltern.

Teilnehmer des Gesundheitstages 2013 wurden mit dem Aufruf zur Teilnahme angeschrieben. Diese Institutionen haben bereits positives Interesse bekundet: der Pflegestützpunkt Kamen mit Infomaterial zur Wohn- und Pflegeberatung, die Selbsthilfegruppe Adipositas mit Infomaterial und die Volkshochschule Bergkamen.

Gegenstand fliegt in fahrendes Auto

Großes Glück hatten vier Fahrzeuginsassen, als ihr Fahrzeug am Donnerstag, 6. März, um 18.25 Uhr auf der Autobahn 2 Richtung Oberhausen im Bereich Dortmund-Mengede von einem Gegenstand im Bereich der Windschutzscheibe und des Kotflügels getroffen wurde. Der Aufprall auf die Windschutzscheibe führte dazu, dass im unteren linken Bereich auf einer Länge von 20 cm eine Splitterung des Glases entstand. Die Frontscheibe wurde nicht durchschlagen.

Nach Angaben der Fahrerin, einer 45-jährigen Lünerin, war sie auf der A 2 in Richtung Oberhausen unterwegs – mit einer Geschwindigkeit von etwa 100 bis 110 km/h. Im Fahrzeug befanden sich drei weitere Insassen im Alter von 19 bis 22 Jahren, allesamt ebenfalls aus Lünen.

Mann auf der Autobahnbrücke

Kurz vor der Autobahnbrücke an der Alfred-Lange-Straße in Dortmund-Mengede sah die Fahrerin einen Mann auf der Brücke. Unmittelbar darauf gab es einen lauten Knall. Ob der Unbekannte etwas geworfen hat oder der Gegenstand unbeabsichtigt von der Brücke fiel, ist unbekannt.

Wer Hinweise zur Klärung geben kann wird gebeten, sich mit der Polizeiautobahnwache Kamen unter der Rufnummer 0231-132-4521 in Verbindung zu setzen.

Hausbewohner retten Nachbarn nach Wohnungsbrand – Katze durch Feuerwehr reanimiert

Viel Glück im Unglück hatte am Donnertabend ein 54-jähriger Dortmunder, dass seine Hausnachbarn ihn noch rechtzeitig aus seiner brennenden und verqualmten Wohnung retten konnten. Der Feuerwehr gelang zudem, die bereits als tot geglaubte Katze des Mannes mittels eines Atemgerätes zu reanimieren. Der durch den Brand entstandene Sachschaden dürfte mehrere zehntausend Euro betragen.

In dem Mehrfamilienhaus hatte kurz nach 23 Uhr ein 23-jähriger Hausbewohner im Treppenhaus Brandgeruch bemerkt. Bei der weiteren Suche nach der Quelle des Geruchs entdeckte der junge Mann, dass der Brandgeruch aus der Wohnung des 54-Jährigen kam.

Zusammen mit einem weiteren Nachbarn ging er in die stark verqualmte Wohnung. Sie fanden den Mann schlafend im Bett vor

und handelten sofort. „Gemeinsam zogen sie den Schlafenden aus der Wohnung und retten ihm damit mit hoher Wahrscheinlichkeit so das Leben“, erklärt die Polizei.

Die Feuerwehr hatte den Brand, der im Küchenbereich ausgebrochen war, schnell unter Kontrolle. Von den Profis der Feuerwehr profitierte auch die Hauskatze des Wohnungsinhabers. Sie konnte durch die Maßnahmen der Retter unter Einsatz eines Atemgerätes gerettet werden.

Als Brandursache nimmt die Polizei einen technischen Defekt in der Kaffeemaschine an. Allerdings waren der Herd eingeschaltet und der Backofen in Betriebs.

Betrunkener traktiert Feuerwehrleute und Sanitäter mit Faustschlägen

Die Tätigkeit von Feuerwehrleuten und Rettungssanitätern ist alles andere als ein Zuckerschlecken. Schlimm wird es für sie, wenn eine Person, der sie helfen wollten, wild um sich schlägt.

Ein 53 Jahre alter Mann ging am Donnerstag gegen 14.50 Uhr grundlos mit Faustschlägen auf Rettungssanitäter der Feuerwehr los. Zuvor hatten sie ihn hilflos und stark alkoholisiert in einer Bushaltestelle an der Ahlener Straße in Hamm aufgenommen und mit ihrem Rettungswagen zum Krankenhaus gebracht. Dort sollte er behandelt werden. Die Männer der Feuerwehr rangen den Mann in der Ambulanz des Krankenhauses zu Boden und hielten ihn so lange fest, bis die Polizei eintraf. Die Polizeibeamten nahmen ihn mit. Seinen Rausch schlief der Mann

im Polizeigewahrsam aus.

Gartenlaube am Postpark abgebrannt



Eine Gartenlaube im Postpark geriet in der Nacht zu Freitag in Brand. Fotos: Ulrike Faulhaber

Schon wieder ein Feuer: In der Nacht zu Freitag (7. März) ist eine Laube in der Kleingartenanlage am Postpark komplett ausgebrannt. Um 2 Uhr sei die Feuerwehr informiert worden über den Brand und mit 20 Mann ausgerückt zu den Schrebergärten, erzählt der stellvertretende Feuerwehrchef Armin Gartmann.



Die Feuerwehrleute mussten die Trapezbleche entfernen.

Trapezblech erschwert Arbeit der Feuerwehr

Als die Feuerwehr eintraf, stand die Laube in Vollbrand. Um sich Zugang zu dem Gelände zu verschaffen, das nur über den kleinen Weg zwischen Kleingartenanlage und Bahnschienen zu erreichen ist, mussten die Männer ein verschlossenes Tor eintreten. Laut Gartmann erschwerte Trapezblech, mit dem die Laube verkleidet war, die Löscharbeiten. Denn die Platten mussten alle heruntergerissen werden, um das darunter liegende brennende Holz zu löschen. Zwei Stunden waren die Feuerwehrleute im Einsatz.

Nach dem Feuer in der Kleingartenanlage ermittelt jetzt die Polizei. Die Pressestelle der Kreispolizei kann aber noch nichts zur Brandursache sagen.